

Sonntag, 14. November 2020

## Unstrut-Hainich

### Notterufer in Grabe gepflegt

**Grabe.** Mitarbeiter des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Unstrut/Notter“ sind in dieser Woche damit beschäftigt, die Ufer der Notter in Grabe zu pflegen. Wie Vorarbeiter Patrick Pfaff (im Bild hinten) erläutert, habe man Bäume und Sträucher beschnitten und die Ufer der Notter mit einer ferngesteuerten Mulch-Mähraupe bearbeitet. „Unsere Aufgabe ist es, den Wasserfluss zu gewährleisten. Vor dem Wehr in Grabe werden wir in naher Zukunft auch noch das über die Jahre angespülte Material entfernen. Hierzu wird ein Bagger zum Einsatz kommen“, erläutert Pfaff.



## Im Dezember weitere zwölf Stolpersteine

Mühlhäuser Arbeitskreis verlegt die Steine des Erinnerens erstmals selbst und lobt Spendenbereitschaft für Pf

Von Claudia Bachmann

**Mühlhausen.** Zwölf Stolpersteine an

häuser Beiträgen“ erschienen war. Das brachte ebenso eine stattliche Summe für weitere der rund zehn



Pflug frei, am 23. Januar 1945 Groß. Für gewöhnlich werden Stolpersteine am letzten frei gewählten Wohnort der NS-Opfer verlegt. Im Falle

tragt hatte. „Von wo aus letztlich im August nach in Österreich verlegt können wir nicht sagen.“